

Unsere Kirche gegen Missbrauch

Sensibilisierung und Handlungssicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen auf sexuelle Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt

Veranstaltungsdatum: 16. - 17.04.2015

Veranstaltungsort: Haus Villigst, Schwerte

Veranstalter: Stefan Wutzke, Münster (Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung, www.fuvss.de), Pfarrerin Diana Klöpfer (IKG), Claudia Paul, Düsseldorf (Anspruchsstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung, EKIR), Stefan Wutzke, Münster (Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung)

Kirche und Diakonie sind Orte, denen sich Menschen in verschiedensten Lebenslagen vertrauensvoll zuwenden. Kommt es hier zu sexueller Gewalt, dann ist dieses Vertrauensverhältnis zerstört. Durch die Veranstaltung wird praxisorientiertes- und relevantes Wissen anschaulich vermittelt. Dabei wird dieses sensible Thema weder dramatisiert noch tabuisiert. Im Fokus stehen die konkreten Handlungsmöglichkeiten und -pflichten der beteiligten Personen vor Ort.

Aktuelle Verdachtsfälle erfordern insbesondere von den leitungsverantwortlichen Personen ein hohes Maß an Umsicht und Professionalität bei der Verfahrenskoordination, der Krisenkommunikation und der Plausibilitätsprüfung.

Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenz im Umgang mit Verdachtsfällen auf sexuelle Gewalt. Sie verschaffen sich einen Überblick über rechtliche Grundlagen, Begriffsdefinitionen und konkrete Präventionsmöglichkeiten. Sie setzen sich mit Strategien von Täterinnen und Tätern auseinander und mit Risikobereichen in ihrer Arbeit vor Ort. Die Veranstaltung sensibilisiert für Grenzverletzungen und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, mit dem Vorwurf auf sexuelle Gewalt umzugehen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb von Kirche und Diakonie und haben die Möglichkeit zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch (Fallarbeit).